

Informationsblatt zum Datenschutz

1. Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Ihre im Rahmen der Veranstaltung erhobenen Daten werden ausschließlich im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung verarbeitet. Die Datenverarbeitung dient der Veranstaltungsorganisation. Eine Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte, insbesondere zu kommerziellen Zwecken, findet nicht statt. Rechtsgrundlage der Verarbeitung Ihrer Anmeldedaten ist Art. 6 Abs. 1 lit. e, Abs. 3 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) i. V. m. § 3 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

2. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden spätestens zwei Wochen nach Veranstaltungsende gelöscht.

3. Rechte der betroffenen Person

Ihnen stehen als Teilnehmerin oder Teilnehmer der Veranstaltung nachfolgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen, sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Falls Sie in die Verarbeitung eingewilligt haben und die Verarbeitung auf dieser Einwilligung beruht, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

4. Verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

datenschutz@ihf.bayern.de

Arnulfstraße 56
80335 München
Tel. +49 (0)89/ 21 234 - 405

5. Widerruf und Auskunftsrecht

Sie können der Verarbeitung Ihrer Daten gemäß Art. 21 Absatz 1 DSGVO widersprechen, aus Gründen die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Auch eine ggf. abgegebene Einwilligung können Sie für die Zukunft widerrufen. Ferner haben Sie ein Recht auf eine unentgeltliche Auskunft über Ihre gespeicherten Daten sowie unter Umständen auch ein Recht auf Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung der Daten.